

PRESSETERMIN

10. OKTOBER 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: AUSSTELLUNG 150 JAHRE RHEINAKTE

Barockschloss Mannheim

Auftakt einer neuen Kooperation Ausstellung „150 Jahre Rheinakte“ im Schlossmuseum

Vor 150 Jahren wurde in Mannheim die Freiheit der Binnenschifffahrt auf dem Rhein mit der „Rheinschiffahrtsakte“ völkerrechtlich geregelt. Das bedeutende Dokument kehrt nun an den Ort der Unterzeichnung zurück: Bis zum 29. November wird eine Ausstellung im Schlossmuseum des Barockschlosses Mannheim die – in ihren Grundsätzen heute noch gültige – Rheinakte vom 17. Oktober 1868 zusammen mit allen Ratifikationsurkunden präsentieren.

NEUE KOOPERATION MIT DER UNIVERSITÄT MANNHEIM

Die Ausstellung „150 Jahre Mannheimer Rheinakte“ ist das erste Projekt einer neuen Kooperation der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit dem Historischen Institut der Universität Mannheim. Als einen „Paukenschlag und spektakulären Auftakt der Kooperation“ bezeichnet Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, diese erste Ausstellung des Historischen Instituts im Schlossmuseum. Auf den Weg gebracht hat die neue Kooperation im Schloss Dr. Uta Coburger, die Konservatorin der Staatlichen Schlösser und Gärten für Schloss Mannheim. „Dass zum Start die Rheinakte, dieser bedeutende völkerrechtliche Vertrag, der zudem hier im Schloss unterzeichnet wurde, das Thema der ersten Ausstellung wird, das setzt ein Zeichen.“ Ab sofort wird für kleinere historische Ausstellungen ein Raum in der Beletage des Schlosses genutzt werden, den die Staatlichen Schlösser und Gärten zur Verfügung stellen: „Dieser Ort im Schloss eignet sich ideal für konzentrierte historische Darstellungen“, erläutert Geschäftsführer Michael Hörrmann.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, ft.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

10. OKTOBER 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: AUSSTELLUNG 150 JAHRE RHEINAKTE

KABINETTAUSSTELLUNG ZUM RHEIN ALS VERKEHRSADER

Die „Rheinschiffahrtsakte“ aus dem Jahr 1868 wird, zusammen mit allen sechs Ratifikationsurkunden, bis zum 29. November in Schloss Mannheim, dem Ort ihrer Unterzeichnung, zu sehen sein. Die historischen Dokumente kommen aus Straßburg; per Schiff wurden sie von einer Delegation auf dem Rhein transportiert und anschließend feierlich ins Schloss Mannheim eskortiert. Konzipiert und umgesetzt wurde die Kabinettausstellung von Prof. Dr. Hiram Kümper und Dr. Benedikt Bego-Ghina vom Lehrstuhl für Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit der Universität Mannheim. Im Zentrum steht die Rheinakte, die in einer eigenen Vitrine zu sehen sein wird. Weitere Ausstellungsstücke zur Geschichte des Rheins und der Rheinschiffahrt begleiten sie, etwa Schiffsmodelle aus der Sammlung des Technoseums Mannheim sowie historischen Ansichten des Rheins und seiner Hafenanlagen.

HISTORISCHER HINTERGRUND: DIE BEDEUTUNG DER RHEINAKTE

Die Unterzeichnung der „Revidierten Mannheimer Rheinakte“ am 17. Oktober 1868 war ein Meilenstein für die deutsche Binnenschiffahrt: Die freie Schiffahrt auf dem Rhein, über die man schon seit langem stritt, wurde endgültig kodifiziert. Von der Quelle bis zum Meer sollte die Schiffahrt frei von Zöllen und anderen Behinderungen sein. Der damals geschlossene Vertrag gilt im Kern noch heute. Entworfen und umgesetzt wurde er von der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt, einer internationalen Organisation mit eigener Rechtspersönlichkeit, die seit 1816 erst in Mainz, später in Mannheim weitestgehend unabhängig von den Mitgliedstaaten agierte – ganz ungewöhnlich im nachnapoleonischen Europa der Restaurationszeit. Sie ist die damit die älteste internationale Organisation weltweit. Sie besteht noch heute und widmet sich ihrer Aufgabe; seit dem Ende des Ersten Weltkrieges allerdings nicht mehr in Mannheim, sondern in Straßburg. Noch immer zählen die Weiterentwicklung der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung, die Regelung der Rheinschiffahrt und ihre Rheingerichtbarkeit zu ihren internationalen Aufgaben.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, ft.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

10. OKTOBER 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: AUSSTELLUNG 150 JAHRE RHEINAKTE

SERVICE

Freie Fahrt voraus: 150 Jahre Mannheimer Rheinakte

Ausstellung der Universität Mannheim im Barockschloss Mannheim

ORT

Schlossmuseum, Beletage

TERMIN

10. Oktober bis 29. November 2018

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

EINTRITT

Der Besuch der Ausstellung ist im Eintrittspreis von Schloss Mannheim enthalten:

Erwachsene 7,00 €, ermäßigt 3,50 €, Familien 17,50 €

KONTAKT

Barockschloss Mannheim

Schloss Mittelbau

Bismarckstraße

68161 Mannheim

+49(0)621.292 28 91

info@schloss-mannheim.de

WWW.SCHLOSS-MANNHEIM.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, ft.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).